



Portugiesisch

Hans Schemann, Maria Luiza Schemann-Dias,
Luisa Amorim-Braun, Teresa Hundertmark-Santos Martins,
Maria João Romero Dias Duque-Gitt, Helena Costa

Idiomatik Deutsch-Portugiesisch

BUSKE SNAH

Hans Schemann • Maria Luiza Schemann-Dias (†)
Luisa Amorim-Braun • Teresa Hundertmark-Santos Martins
Maria João Romero Dias Duque-Gitt • Helena Costa

Idiomatik
Deutsch–Portugiesisch
Dicionário Idiomático
Alemão–Português

Unter Mitarbeit von
Anette Dirauf, Maria Augusta Pimenta,
Filomena de Sousa-Möckel

BUSKE • SNAH

Weitere Schemann-Idiomatiken:

Hans Schemann • Paul Knight

Idiomatik Deutsch–Englisch

2., durchgesehene Auflage 2011. XXVIII, 1.253 Seiten

ISBN 978-3-87548-615-5. Gebunden.

Hans Schemann • Alain Raymond

Idiomatik Deutsch–Französisch

2., durchgesehene Auflage 2011. XLVII, 1.235 Seiten

ISBN 978-3-87548-618-6. Gebunden.

Hans Schemann • Beatrice Fenati • Giovanni Rovere

Idiomatik Deutsch–Italienisch

Unter Mitarbeit von Luisa Giacoma

2., durchgesehene Auflage 2011. XXIV, 1.264 Seiten

ISBN 978-3-87548-624-7. Gebunden.

Hans Schemann • Carmen Mellado Blanco • Patricia Buján

Nely Iglesias • Juan P. Larreta • Ana Mansilla

Idiomatik Deutsch–Spanisch

1. Auflage 2012. Ca. XXX, 1.260 Seiten

ISBN 978-3-87548-628-5. Gebunden.

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie;
detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-87548-626-1

2., durchgesehene Auflage

Dieser Band ist eine Koproduktion der Verlage Helmut Buske und Snah Unipessoal Ed.

© Helmut Buske Verlag GmbH, Hamburg 2012. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Dies betrifft auch die Vervielfältigung und Übertragung einzelner Textabschnitte durch alle Verfahren wie Speicherung und Übertragung auf Papier, Filme, Bänder, Platten und andere Medien, soweit es nicht §§ 53 und 54 URG ausdrücklich gestatten. Satz: pagina, Tübingen. Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen. Werkdruckpapier: alterungsbeständig nach ANSI-Norm resp. DIN-ISO 9706, hergestellt aus 100% chlorfrei gebleichtem Zellstoff. Printed in Germany. www.buske.de

VORWORT	VI
ZEICHENERKLÄRUNG UND BENUTZERHINWEISE	X
EINLEITUNG	XVI
Die Materialbasis	XVI
Der Begriff der Idiomatik	XVIII
Die Markierung der Ausdrücke: Gebrauch, Stil, Sprechereinstellung	XVIII
Struktur und Funktion der Beispiele	XXIV
Das Verweissystem	XXVI
Die alphabetische Anordnung der Redewendungen (Alphabetisierungsschema)	XXVIII
 PREFÁCIO	 VII
SINAIS E ABREVIATURAS USADOS NESTE DICIONÁRIO	XI
INTRODUÇÃO	XVII
O »corpus« alemão	XVII
O conceito de idiomático	XIX
Indicações estilísticas, retóricas e pragmáticas	XIX
Estrutura e função dos exemplos	XXV
O sistema das notas remissivas	XXVII
A ordem alfabética das expressões idiomáticas (Sistema de alfabetação)	XXIX
 IDIOMATIK DEUTSCH-PORTUGIESISCH	
DICIONÁRIO IDIOMÁTICO ALEMÃO-PORTUGUÊS	1

VORWORT

Wenn die *Idiomatik Deutsch-Portugiesisch* neben den anderen *Idiomatiken Deutsch-Englisch, Deutsch-Französisch, Deutsch-Italienisch und Deutsch-Spanisch* nunmehr in zweiter Auflage erscheint, hat das folgende Gründe:

- Die Erstauflage (erschienen 2002 bei Klett in der PONS-Serie) ist seit längerer Zeit vergriffen, und es gibt für dieses Sprachenpaar keine andere Großidiomatik, in der der Wörterbuchbenutzer in aller Regel findet, was er sucht.
- Idiomatische Ausdrücke gehören fast in allen Bereichen einer modernen Kultursprache zum täglichen Wortschatz. Sie werden in zahlreichen Standardsituationen und Standardkonstellationen nicht nur besonders häufig gebraucht, sondern tragen auch wesentlich dazu bei, diese Situationen und Konstellationen sprachlich zutreffend und überzeugend zu bewältigen.
- Die Fähigkeit, einen mündlichen oder schriftlichen Text adäquat zu verstehen oder zu formulieren, hängt wesentlich damit zusammen, ob man so etwas wie einen „idiomatischen Sinn“ hat oder nicht – und ein solcher „idiomatischer Sinn“ will geschult und gepflegt werden.
- Im Gegensatz zu anderen Wörterbüchern führt ein idiomatisches Wörterbuch für jeden Ausdruck ein Beispiel an, das die Bedeutung(en) dieses Ausdrucks, die Situationen, in denen er gewöhnlich gebraucht wird, den Kontext, die Haltung oder Einstellung der jeweiligen Sprachteilnehmer so lebendig wie möglich einzufangen und wiederzugeben sucht und damit nicht nur den Sinn für Idiomatik, sondern den Sprachsinn ganz allgemein schärft.
- Ein gutes idiomatisches Wörterbuch verweist so viel wie möglich auf bedeutungsgleiche und bedeutungsähnliche Ausdrücke, so daß der Benutzer lernt, auf sprachliche Bezüge zu achten, Nuancen zu erkennen, Variationen zu entdecken und auch selber zu bilden – kurz: seine sprachliche Gewandtheit in der Mutter- bzw. Ausgangs- so wie in der Fremd- bzw. Zielsprache zu entwickeln.¹
- Ein solcher Beispielkontext ermuntert den Benutzer, selbst Kontexte zu bilden, in die die jeweiligen Ausdrücke passen, und bei Texten, die er hört oder liest, genauer auf die Äußerungsform zu achten, so daß er seine aktiven und passiven Sprachfähigkeiten schärft.

„Idiomatisches Sprechen“, auf seinen Kern zurückgeführt, bedeutet: sprachlicher „Ausdruck“ durch möglichst anschauungsgesättigte Bilder und Übertragungen, die in der jeweiligen Sprache zu „festen Wendungen“ und damit zu einem Teil des Wortschatzes geronnen (die Sprachwissenschaft sagt: „lexikalisiert“) sind; oder linguistisch ausgedrückt: Bilder und Übertragungen, die auf der Ebene des Syntagmas (mehrgliedrige Einheiten) oder auf der des Wortes (eingliedrige Ausdrücke) liegen – so die herrschende Auffassung heute. Um solche Bilder und Übertragungen zu

¹ Die Benutzer, die dieser Aspekt besonders interessiert, seien auf mein in Kürze bei de Gruyter, Berlin, neu erscheinendes *Synonymwörterbuch der deutschen Redewendungen* hingewiesen, das auch eine längere Darstellung der „idiomatischen Synonymie“ haben wird.

schaffen, setzt die (idiomschaffende) Phantasie die unterschiedlichsten Elemente und Aspekte der (äußeren) Umwelt und der Innenwelt in Sprache um – eine Umsetzung, in der die Um- und Innenwelt, die zu jedem biologischen Wesen gehört, zur „Welt“ wird, die nur der Mensch hat.²

Wenn man nun mehrere idiomatische Ausdrücke mit gleicher oder ähnlicher Bedeutung – zunächst seiner Muttersprache oder der Ausgangssprache, dann zweier oder mehrerer Ziel- oder Fremdsprachen – nebeneinander hält und vergleicht, erkennt man rasch: Schon eine gegebene Einzelsprache kreiert eine bestimmte Bedeutung im Rückgriff auf die unterschiedlichsten Elemente oder Aspekte der Außen- oder Innenwelt. Doch jeder dieser unterschiedlichen Rückgriffe muß, wenn es zur gleichen oder ähnlichen Bedeutung der formal divergierenden idiomatischen Einheiten kommen soll, der gleichen oder ähnlichen Intention „Ausdruck geben“. Diese (quasi)identische Intentionsrichtung bildet die grundlegende „Kategorie“, die den Umsetzungs- oder Transpositionsprozeß von „Um- und Innenwelt“ zu „Welt“ leitet.

Wer idiomatisch spricht, steigt, so ergibt sich aus unseren Überlegungen, – indem er im Verstehen der mit der jeweiligen Intention gestifteten (aktuellen) Bedeutung den Schöpfungs- bzw. Transpositionsprozeß des jeweiligen idiomatischen Ausdrucks mit- oder nachvollzieht – zugleich und notwendigerweise in die jeweils vorausgesetzte Außen- und Innenwelt ein. Damit lernt er nicht nur in seiner Muttersprache, sondern auch in den Fremd- oder Zielsprachen die äußere und innere Lebenswelt kennen, die zum Vehikel der Transposition zur „Welt“ wurde, und gewinnt ein immer sichereres Gefühl und ein immer tieferes Verständnis für die Vorzugsrichtungen, die die Menschen, die die Ausdrücke schufen, in ihren Intentionen bestimmten, d.h., er gewinnt zugleich ein Verständnis für die Menschen und ihre Zeit. Da aber all solche Prozesse nicht immer gleichsam wieder „bei Null“ ansetzen, sondern das, was „immer geschieht“, jeweils „anders variieren“, gewinnt er allmählich „den“ Sprach-Sinn, „das“ Gespür dafür, was „den sprachlichen Ausdruck“ ausmacht.

Da in der Serie idiomatischer Wörterbücher, die die *Idiomatik Deutsch-Englisch* eröffnet, alle präsentierten Sprachen über das Deutsche (als Ausgangssprache) gleich doppelt miteinander verzahnt sind: einmal alphabetisch und zum andern über das onomasiologische System des Synonymwörterbuchs (u.a. mit seinen Synonymgruppen) semantisch-begrifflich, bildet diese Serie einen ungemein reichen, streng gefügten Schatz an Ausdrücken, an dem sich die oben angedeuteten und zahlreiche andere sprachlichen und nichtsprachlichen Spiele, Tests, Übungen, Untersuchungen, Forschungen machen lassen – eine Fundgrube also, um dem auf die Spur zu kommen, was die Phantasie und Schaffenskraft des Menschen immer wieder neu „beflügelt“, um einen (sprachlichen oder nicht-sprachlichen) „Ausdruck“ dafür zu finden, was ihn „hier und jetzt bewegt“, d.h. in unserem Zusammenhang: die idiomatische sprachliche Gestalt, die nichts anderes ist als sein (momentan) zur (mehr oder weniger festen) „Form“ geronnenes vitales, seelisches, geistiges – immer im Fluß befindliches – „Leben“.

Die Währungsangaben im Buch wurden aktualisiert.

Braga, Portugal, im Februar 2012

Hans Schemann

² Wer sich für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Erscheinungen der Idiomatik und der Entwicklung von möglichst präzisen Definitionskriterien eines idiomatischen Ausdrucks interessiert, sei auf meine ebenfalls in Kürze bei de Gruyter neu erscheinende *Deutsche Idiomatik* aufmerksam gemacht, die eine sehr ausführliche *wissenschaftliche Einführung* und eine umfassende *Bibliographie* enthält.

A: das A anschlagen/angeben *Musik* · dar o lá

Mein Gott, ist die Geige verstimmt. Es scheint, du hast nicht das A angeschlagen, sondern das H!

wer A sagt, muß auch B sagen · é uma questão de coerência; tem que dizer a cara com a careta *fam*; tem que se ser coerente; há que/é preciso ser coerente

Er hat dir doch ausdrücklich die Genehmigung gegeben, über alle Einkäufe zu entscheiden, nicht wahr? – Ja! – Dann muß er auch damit einverstanden sein, wenn du mit den einzelnen Firmen persönlich verhandelst. Wer A sagt muß auch B sagen.

à la Poe/Dickens/E.T.A. Hoffmann/... · **à Poe/Dickens/...**; **à maneira/moda de Poe/Dickens/...**

... eine von diesen Gruselgeschichten, à la Poe. – Ich habe von Poe nichts gelesen. Kannst du mir den Stil – oder die 'Machart' – näher erklären?

das A und O/(das A und das O) · o que interessa/importa/conta; o essencial/principal; o alfa e o ómega *lit*

Nein, auf den Preis kommt es in dieser Sache gar nicht so sehr an, meinte er. Das A und O ist die Haltbarkeit. Darum geht es. Denn bei der Entfernung Portugal-Deutschland können wir nicht alle paar Monate Ersatzteile kommen lassen.

von A bis Z · do princípio ao fim; de fio a pavio; de cabo a rabo *fam*; de uma ponta à outra

Hast Du das ganze Buch gelesen? – Von A bis Z, vom ersten bis zum letzten Buchstaben.

etw. **von A bis Z** kennen/beherrschen/... – jn./etw. bis ins **letzte** kennen/(...) (3)

von A bis Z Unsinn/erlogen/erfunden/... sein – von **vorn(e)** bis hinten falsch/Unsinn/gelogen/... sein

Aa: Aa machen Kinderspr – ein großes Geschäft machen (müssen)

Aal: glatt wie ein Aal sein · ser como/parecer uma enguia; esquivar-se a tudo/a todas as responsabilidades/...; não se deixar apanhar

Nun, wie war die Verhandlung mit dem Versicherungsvertreter? – Nicht ganz einfach. Der Mann ist nicht zu packen – glatt wie ein Aal. Er läßt sich nicht auf klare Richtlinien und eindeutige Aussagen festnageln.

sich (drehen und) winden/sich krümmen wie ein Aal · torcer-se todo (com qc); torcer-se e retorcer-se; alg esquivar-se quanto pode; esquivar-se/torcer-se como uma enguia

Hat sie nun endlich zugegeben, daß sie mich handfest belogen und betrogen hat? – Sie wand sich wie ein Aal, suchte immer wieder nach neuen Ausflüchten; aber schließlich habe ich sie so in die Enge getrieben, daß sie es einfach zugeben mußte.

aalglatt: aalglatt (sein) – glatt wie ein Aal sein

Aas: ein (gemeines) Aas (sein) *sal* · ser uma (grande/grandíssima) peste

Nein, mit diesem gemeinen Aas will ich nichts mehr zu tun haben. Dieses Weibsbild kann mir für immer gestohlen bleiben.

ein faules Aas (sein) *ugs* · ser um(a) grandíssimo(a) sorna; ser um(a) sorna desgraçado(a); ser um mandrião/calaceiro

Ist das ein faules Aas, diese Doris! Jetzt sage ich ihr schon seit einer ganzen Woche, sie soll ihr Zimmer aufräumen, und jedesmal antwortet sie »heute abend« – und jeden Tag fliegt alles wie vorher da herum. Dieses Kind drückt sich vor jeder Arbeit!

kein Aas *ugs* – (eher:) kein Mensch

ein Aas auf der Baßgeige (sein) *sal* *selten* – ein **As** auf der Baßgeige sein

ab: ab nach Hause/ins Zimmer/... · vamos (lá) para casa/o quarto/...; toca a ir para casa/o quarto/... *fam*

Mein lieber Rudi, es ist jetzt zehn Uhr! – Laß mich doch noch ein bißchen fernsehen, Papa! – Nichts da! Ab, in die Falle! – Mensch! ...

(so) ab und an · (lá) de tempos a tempos; (lá) de longe a longe; (lá) uma vez por outra; (lá) de vez em quando; (lá) de quando em quando

Was macht dein Französisch? Sprichst du noch viel? – So ab und an spreche ich noch mit ehemaligen Kollegen vom Institut, mit ein paar Geschäftsfreunden aus Frankreich ... Aber häufig ist es leider nicht.

und ab damit nach/in/... · toca de se pisgar *fam/safar* para o jardim/...com qc *fam*; pisgar-se *fam/safar-se* para o jardim/...com qc *fam*

... Das hättest du sehen sollen: der kleine Kerl schleicht sich in die Küche, schnappt sich ein Stück Kuchen – und ab damit in den Garten, wo er es in aller Gemütsruhe auffuttert.

(so) ab und zu (mal) · (lá) de vez em quando; (lá) de tempo a tempos; (lá) de quando em quando; (lá) uma vez pelas caretas *fam*; (lá) uma vez por outra

Gehen deine Eltern oft ins Theater? – Ab und zu. So ein über den anderen Monat. Es könnte öfter sein, aber sie haben halt wenig Zeit.

abbekommen: viel/nichts/... **abbekommen** · apanhar muitas/poucas/... (1); não apanhar nem uma (1); apanhar/ficar com/ter qualquer coisa (2)

1. ... Der Otto, sagst du, war auch bei der Demonstration? Er hat doch bei der Prügelei nichts abbekommen? – Keine Sorge, Ute; ihm ist nichts passiert.

2. ... Wenn (bei dem Unfall) nur der Wagen was abbekommen hat, aber kein Personenschaden entstanden ist, dann habt ihr ja nochmal Glück im Unglück gehabt. – Das schon. Aber der Wagen ist ziemlich lädiert ...

abberufen: (von Gott) **abberufen werden** *rel* *veraltend* *selten* – Gott ruft jn. zu sich

Abbitte: jm. **Abbitte leisten** (für etw.) *form* · pedir desculpa/perdão a alg (por qc); apresentar as suas desculpas a alg (por qc) *form*; (ter que) pedir a alg que lhe perdoe *pat*; ter que se desculpar perante alg

Was willst du hier? Warum erscheinst du hier, wenn alle Leute schon schlafen? – Komm, Karin, reagier' nicht so schroff! Ich gebe zu, ich habe Unrecht. Ich habe da Sachen behauptet, die nicht stimmen und die dich bei den anderen in ein schiefes Licht rücken mußten. Ich muß dir Abbitte leisten.

abblitzen: bei jm. **abblitzen** *ugs* · 1. vgl. – sich eine (gehar-nichte) **Abfuhr** holen; 2. vgl. – einen **Korb** bekommen (3)

jn. **abblitzen lassen** *ugs* · pôr alg com dono *indel* (1); + vai/vão/...à tua/vossa/...vida! (1); pôr alg logo a andar/mexer (1, 2); correr com alg (1, 2); mandar alg passear/bugiar/dar uma curva (1, 2); dar uma tampa a alg (2)

1. So, der Karl wollte sich beim Chef über mich beschweren?! Und was hat der Alte gesagt? – Der hat ihn ganz schön abblitzen lassen. Die Unterredung dauerte genau zwei Minuten. Kaum hatte Karl begonnen: »Der Herr Meyer kommt schon seit zwei Wochen jeden Tag zu spät«, da unterbrach ihn der Chef und sagte: »Kümmern Sie sich um Ihre eigenen Angelegenheiten, das mit dem Herrn Meyer werde ich selbst regeln« – und entließ ihn.

2. Ist sie auf seine Annäherungsversuche eingegangen? – Nein. Sie hat ihn abblitzen lassen. Als er sie fragte, ob sie nicht mal mit ihm tanzen gehen wollte, hat sie ihm schroff einen Korb gegeben.

abbrechen: sich einen abbrechen *oft: j. bricht sich noch ... sal oft iron · matar-se a fazer qc fam* (1, 2)

1. ... Der Junge ist nun einmal handwerklich nicht begabt! Ich weiß nicht, warum er absolut den Schrank reparieren soll, warum das kein Schreiner machen kann! – Ja, ja, dein Söhnchen bricht sich noch einen ab! Sobald es ans praktische Arbeiten geht, stellt er sich an, als ob er den Kölner Dom umzubauen hätte.

2. ... Die Christa tut ihr Bestes, Paul, aber der Text ist einfach zu schwer für sie. – Und wenn sie sich einen abbricht: der wird jetzt übersetzt!

3. vgl. – **brich**/brecht euch!... (man) (nur/bloß) keinen/nichts ab!

sich keinen abbrechen *ugs* – sich kein **Bein** ausreißen

Abbruch: etw. **auf Abbruch kaufen/verkaufen**... *form selten · comprar/vender/...qc para demolição/sabendo de antemão que será demolido*

... Wenn der Heinz das Haus auf Abbruch gekauft hat, hat er höchstens ein Drittel oder Viertel des eigentlichen Werts bezahlt! Da kann er sich doch jetzt nicht beschweren, wenn das Haus in der Tat abgerissen werden soll. – Aber man hatte ihm bei der Stadt gesagt, die Straße würde nicht ausgebaut, das Viertel bliebe so, wie es ist ...

auf Abbruch heiraten *sal selten · casar com alg contando que este já não tenha muito para andar/tempo de vida ø*

... Verstehst du, wie eine 40-jährige Frau einen 75-jährigen Mann heiraten kann? – Die Antje heiratet auf Abbruch, Mensch! – Wie bitte? – Die geht davon aus, daß der Herr Kreuder nur noch ein, zwei Jährchen lebt! – Du meinst ...

einen warmen Abbruch machen *ugs* – heiß **renovieren**

e-r S. **keinen Abbruch tun** *form · não diminuir o valor de qc; não prejudicar (grandemente) qc; não fazer grande mal; não tirar o valor a qc*

Es gibt in der Tat nicht wenige Zeichensetzungsfehler in dem Text. Das tut aber der Übersetzung keinen Abbruch – eine ausgezeichnete Leistung, die durch diese Äußerlichkeiten nicht im geringsten geschmälert wird.

ABC: noch beim ABC (e-r S.) **sein** *form selten · (ainda) estar muito no(s) princípio(s); ainda estar no ABC; ainda estar a aprender o ABC*

Unterhält er sich schon auf Portugiesisch? – Nein! Er ist noch beim ABC. Kürzere Sätze formuliert er schon, leichtere Texte versteht er, aber ein Gespräch hält er noch nicht durch.

das ABC e-r S. beherrschen/lernen... *form selten · ter as bases de qc; conhecer as bases; ter os conhecimentos elementares; dominar/saber/...(só) os rudimentos de qc; dominar/ter/...as primeiras noções de qc*

Der Franz ist in der Tat unsicher in den Finanzen. – Das ist er. Er hat das ABC der Sache nicht gelernt. Es fehlen ihm die Grundkenntnisse, das Verständnis für die inneren Zusammenhänge.

ein **ABC-Schütze** *Schulspr · criança que entrou para a escola (primária) ø*

Dein jüngster Sohn geht noch in den Kindergarten, nicht wahr? – Nein, seit vorgestern ist er stolzer ABC-Schütze. Er ist jetzt in der ersten Klasse der Karl-Duisberg-Grundschule.

abdichten: sich abdichten *ugs* – sich **vollaufen** lassen

abdrücken: einen abdrücken *sal* – einen **fahren** lassen

abdüsen: abdüsen *Jugendspr · pirar-se fam; pôr-se no piro fam*

Also, Willi, ich düs' ab. Es ist elf Uhr und ich muß morgen früh raus ... – Du willst schon abhauen? – Ja, ich geh'. Tschüß! ...

Abend: einen **bunten Abend** machen/... (ein bunter Abend) *Jugendgruppen · fazer/organizar/(dar) uma festa com um programa variado ø*

Mutti, am kommenden Mittwoch komme ich erst gegen 12 Uhr nachts vom Heimabend nach Hause. – Warum das denn? – Wir machen einen bunten Abend. Es wird getanzt, es gibt eine Tombola, es werden Volkslieder gesungen ... Es dürfte ganz lustig werden.

j. **kann mich/uns** (mal) **am Abend besuchen/mir/...** **begegnen** *ugs selten* – (euphem für:) j. soll/kann mich/uns am/(im) **Arsch** lecken (1; u. U.. 2)

im Abend des Lebens stehen *geh* – (eher:) im **Herbst** des Lebens stehen/(sein)

Abendmahl: ..., **darauf will ich das Abendmahl nehmen** *path veraltend selten · à fé de quem sou! pat irón; juro por tudo quanto há de mais sagrado pat irón; juro pelas (cinco) chagas de Cristo pat irón; juro pela alma da minha mãe/do meu pai/... pat*

(Bei Gericht in einem Provinzstädtchen:) Was ich hier sage, Herr Richter, ist die Wahrheit, die reine Wahrheit. Darauf will ich das Abendmahl nehmen! – Ich glaube Ihnen ja, Fräulein Schreiber. Nur, daß ...

Abenteurer: auf **Abenteuer ausziehen** *selten · ir à conquista (1); partir à aventura (2)*

1. Wohin geht denn der Albert so geschneigelt und gebügelt? – Er zieht auf Abenteuer aus. – Der und seine Mädchen! *iron*

2. Nein, so ein bürgerlicher Lebenswandel, das sagt dem Klaus nichts. Das ist ein Mensch, der in der Weltgeschichte umherfahren, auf Abenteuer ausziehen muß ...

Aber: bei etw. **ist** (nur/...) ein **Aber**/etw. hat (nur/...) ein **Aber** *selten* – (nur/...) einen **Haken** haben

aber, aber! *form · path · vá (vá!) fam; vá lá a ver! fam*

Aber, aber, Christa, was erlaubst du dir denn da für einen Ton gegenüber deiner Mutter? Das hätte ich aber nicht gedacht von dir.

aber- und abermals *path · não sei quantas vezes; vezes sem contas/fim; mil/milhentas vezes; dezenas/cenas/milhares/milhões de vezes*

Ich habe dir doch aber- und abermals gesagt, du sollst dich mit dem neuen Kleid in acht nehmen. Aber dir kann man tausend Mal dasselbe sagen, es nützt gar nichts.

abfahren: (voll) **auf jn./etw. abfahren** *ugs · ser (completamente) doido/maluco por qc (1); estar doidinho por alg (2); estar vidrado em alg (2); estar caidinho por alg (2)*

1. Der David hört seit Jahren nur noch Hardrock-Musik! – Ich weiß auch nicht, warum er die so toll findet. Ich selbst kann sie schon gar nicht mehr hören, aber er fährt immer noch voll darauf ab.

2. Der Georg ist in der letzten Zeit nur noch mit der Stefanie zusammen. – Ja, die beiden sind wirklich ganz schön ineinander verliebt. Schon als er mir das erste Mal von ihr erzählte, habe ich gemerkt, daß er voll auf sie abfährt!

bei jm. (ganz schön/...) **abfahren** *ugs selten* – sich eine (geharnischte) **Abfuhr** holen

jn. **abfahren lassen** *ugs selten* – jn. **abblitzen** lassen (1)

abfertigen: jn. (ganz) **kurz abfertigen** · despachar alg sem mais aquelas *fam*; despachar alg num instante/num rápido/em três tempos

Hat er sich denn gar nicht angehört, was du ihm zu sagen hattest? – Nein. Er hat mich ganz kurz abgefertigt. Kaum hatte ich erklärt, ich käme wegen der Rente, sagte er: »Unter Ihren Bedingungen gibt es keine Rente! Hier haben Sie ein Merkblatt, da steht alles Erforderliche drin«. Dann stand er auf und entließ mich.

Abflug: den **Abflug** machen *ugs* – den **Abgang** machen (1)

abfrieren: sich einen **abfrieren** *sal* – sich den **Arsch** abfrieren/(zufrieren)

Abfuhr: jm. **eine** (geharnischte) **Abfuhr** erteilen *form · dar/ passar uma (valente) descompostura/desanda a alg; dar/ passar um raspanço/raspanete (valente) a alg; mandar alg à fava fam/plantar batatas fam*

Ich fand den Ton zwar nicht erbaulich, den du da angesprochen hast. Aber vielleicht ist es ganz gut, dem Fritz einmal eine Abfuhr zu erteilen; der meint nämlich, er brauchte nur im richtigen Moment zu bitten, zu fragen oder vorzusprechen und schon bekäme er, was er will.

sich eine (geharnischte) **Abfuhr** holen · apanhar/levar uma (boa) desanda; apanhar/levar uma descompostura (valente); apanhar/levar um raspanço/raspanete (valente); +mandar alg à fava *fam/plantar batatas fam*

War der Karl bei Direktor Fischer, um zu fragen, ob die Firma einen Zuschuß zu unserer Karnevalsfeier gibt? – Ja! – Und? – Wie es

scheint, hat er sich eine (gehrnischte) Abfuhr geholt. Wütend hat ihn der Fischer angefahren, ob er glaube, daß die Firma in der schwierigen Wirtschaftssituation auch noch Geld für Karnevalsspäße herausschmeißen könnte.

sich gegen jn./eine andere Mannschaft/... eine Abfuhr holen *ugs* · *apanhar uma cabazada* (no jogo contra alg/uma outra equipa/...)

... Das war keine Niederlage, das war eine Abfuhr, was die sich da in Hamburg geholt haben! 7 : 2! Mann! Die Hamburger haben die regelrecht auseinandergenommen.

abführen: jn. **abführen** · *fazer alg evacuar*

(Im Krankenhaus:) Wann hatten Sie zum letzten Mal Stuhlgang, Frau Peters? – (Patientin:) Vor fünf Tagen! – Na, dann müssen wir Sie aber gleich abführen, bevor Sie noch einen Darmverschluß bekommen! Ich mache Ihnen einen Einlauf.

abfüllen: jn. **abfüllen** *ugs Neol* – jn. **blau machen**

Abgang: einen **Abgang haben** *ugs* · *ter um aborto n form; abortar n form; perder o filho n; ter um desmancho*

Im wievielten Monat ist die Andrea Gärtner jetzt eigentlich? – Bitte, frag' mich nicht! Das ist ein trauriges Kapitel! Sie hatte (vor drei Wochen) einen Abgang – Sie hat ihr Kind vorzeitig verloren

einen unheimlich/... starken Abgang haben *Neol* · *sair em glória*

Ehe der Erwin, unser bisheriger Vorstand, aus dem Verein ausschied, hat er nochmal einigen Leuten so richtig die Meinung gegeigt. Er hatte einen richtig starken Abgang.

einen guten/schlechten/... Abgang haben/finden *Kaufmannsspr* – (eher:) (einen) reißenden/(guten/schlechten/blendenden/...) **Absatz haben/(finden)**

den Abgang machen *Jugendspr sal* · *ir(-se)* (desta para melhor)

Der Hannes hat gestern den Abgang gemacht. Er ist sturzbesoffen gegen einen Baum gefahren. Er war auf der Stelle tot.

einen Abgang machen *Jugendspr Neol mst: los mach'/macht 'nen Abgang!* · *ir-se fam* (1); *pôr-se a andar fam* (1, 2); *desandar fam* (2, 3); *desaparecer* (2, 3); *sumir-se* (2, 3); *desamparar a loja fam/tasca fam* (3)

1. ... Also, Leute, ich mach' jetzt mal 'nen Abgang, ich geh' nach Hause.
2. Merkst du denn gar nicht, daß du störst? Wie wäre es wenn du jetzt endlich gehst? ... Bist du eigentlich taub? Mach' 'nen Abgang!
3. ... Also, dieser Junge geht mir wirklich auf die Nerven! Ich hoffe, daß er bald geht und uns in Ruhe läßt! – Ich würde mich auch freuen, wenn der endlich 'nen Abgang macht.

jm. einen guten/... Abgang verschaffen *selten* · *ajudar alg a ter uma saída airosa*

Kollege Zimmermann versuchte noch, dem Krause einen guten Abgang zu verschaffen, indem er gleichsam beiläufig bemerkte: notfalls kann man die Angelegenheit ja auch in der Urlaubszeit zuendeführen. Aber der Krause verstand gar nicht, daß ihm da jemand eine goldene Brücke baute, und verabschiedete sich mit beleidigter Miene. – Er hat also einen denkbar schlechten Eindruck hinterlassen? – Natürlich.

sich einen guten/... Abgang verschaffen · *ter uma saída airosa* (1, 2)

1. Mit seiner Bemerkung, notfalls werde er die Sache in den Ferien zuendeführen, hat er sich natürlich den bestmöglichen Abgang verschafft. Kaum hatte er die Tür hinter sich zugemacht, meinte der Chef: ein pflichtbewußter und dynamischer Mann, dieser Krause!
2. Mit den Steuererleichterungen versucht der Finanzminister natürlich, sich einen guten Abgang zu verschaffen. – Du wirst sehen: kaum ist er nicht mehr im Amt, dann werden die Erleichterungen rückgängig gemacht.

abgeben: jm. **was/eins/(etwas) abgeben** *mst: wenn ..., dann werd' ich dirl./dann geb' ich ... selten* · 1. vgl. – wenn..., dann **gibt's/(gibt es) was!**; 2. vgl. – es **gibt/(setzt) ein Donnerwetter**

abgebrannt: (völlig/...) **abgebrannt sein** *ugs* · *estar (completamente/...) teso/liso; estar (mesmo/...) sem cheta/vintém*
Du, Karl, könntest du mir vielleicht zwei-, dreihundert Euro leihen? – Bist du mal wieder abgebrannt? – Ja, erst die Reise nach München, dann die Unkosten mit dem Umzug ... Ich hab' keinen Cent mehr.

abgebrochen: ein **abgebrochener Jurist/Mediziner/...** *ugs selten* · *ser alg que não acabou o curso de Direito/Medicina/...*
ø

... Der Dieter soll seinen Mund halten! Was versteht so ein abgebrochener Mediziner schon von Nierenkrankheiten? Nicht einmal das Physikum hat er bestanden! Und da will er jetzt große Diagnosen stellen!

abgedreht: völlig/total/... **abgedreht sein** *Jugendspr Neol* · *estar muito/mesmo esquisito* (1)

1. Seitdem der Georg auf der Kunstakademie studiert, ist er völlig abgedreht. Man sieht ihn überhaupt nicht mehr. Er steht nur noch in seinem Atelier. Das ist ein richtiger Kauz geworden. *ugs*
2. vgl. – **abgehoben** sein (1, 2)

abgefahren: völlig/... **abgefahren sein** *ugs Neol* · *ser mesmo/...o máximo ling juv* (1, 2); *ser muito/...fixe neol ling juv* (1, 2)

1. Die neue Scheibe von 'Genesis' ist völlig abgefahren. Der Sound kommt total gut. – Stimmt, die Platte ist astrein!
2. ... Deine Hose ist ja total abgefahren! Mit dem extravaganten Schnitt fällt du auf wie ein bunter Hund.

ein total/... abgefahrener Typ/... sein *ugs Neol* · *ser um tipo/...acabado/que não tem conserto*

Der Hannes ist ein total abgefahrener Typ, der pfeift sich schon zum Frühstück Schnaps rein.

abgefickt: völlig/... **abgefickt sein** *sal Neol* · *estar num estado miserável n* (1); *ter (cá) um aspecto!* *n* (2)

1. ... Mit der abgefickten Karre würde ich nicht mehr nach Spanien fahren, das Ding fällt doch schon auseinander, wenn man es nur scharf anguckt.
2. ... Schon gehört, der Achim hat 'ne Freundin? – Ich weiß! Ich möcht' mal wissen, was er an der findet? Die Frau ist doch völlig abgefickt. Das ist doch 'ne regelrechte Fregatte.

abgegesen: schon/... **abgegesen haben** *ugs Neol* · *já/...fiquei/...com o dia estragado*

... Was machst du denn schon wieder für ein Gesicht, Gerd? Ist dir eine Laus über die Leber gelaufen? – Also, mir reicht's heute! Jetzt bin ich ein einziges Mal fünf Minuten zu spät gekommen, und schon labert mich der Chef vor allen Leuten blöd an. Da hatte ich heute Morgen schon wieder abgegesen.

abgehen: reißend **abgehen** *ugs* – (eher:) (einen) reißenden/(guten/schlechten/blendenden/...) **Absatz haben/(finden)**

abgehoben: **abgehoben sein** *Jugendspr* · *estar noutra ling juv* (1); *estar muito/...esquisito* (1); *estar ganzado droga* (2)

1. Hast du den Dietrich mal wieder gesehen? – Ja, aber seit er Philosophie studiert, ist er völlig abgehoben. Mit dem kann man nicht mehr normal reden.
2. ... Komm, laß den Typen doch in Ruhe! Du siehst doch, daß der unter Drogen steht! Der weiß doch gar nicht, was er tut. Der ist völlig abgehoben.

abgekartet: **abgekartet sein** *mst: das/die Sachel...* ist ... – ein abgekartetes Spiel sein

abgemeldet: bei jm. **abgemeldet sein** *ugs* – bei jm. **ausgeschissen** haben

abgenervt: völlig/... **abgenervt sein** (von jm./etw.) *ugs Neol* · *estar com os nervos em franja* (por causa de alg/qc) (1); *estar cheio de alg/qc* (até aos olhos *fam* (2); *já não poder ver alg/qc* (2)

1. Meinst du, ich könnte den Peter mal fragen, ob er mir seinen Wagen leiht? – Besser nicht. Der Peter ist völlig abgenervt. Diese Woche ist nicht ein Tag vergangen, an dem nicht jemand gekommen ist und ihn gefragt hat: »Kannst du mir dieses, kannst du mir jenes leihen?«

2. ... Hoffentlich ist diese Vorlesung bald rum. Ich bin von diesem ganzen Theorieschwätz völlig abgenervt.

abgerissen: völlig/... abgerissen aussehen/herumlaufen/da-herkommen/... · parecer um/andar para ali (vestido/...) como um/...pobre de pedir

Der Jupp läuft immer total abgerissen durch die Gegend. Der ist angezogen wie der letzte Landstreicher.

abgeschlagen: weit abgeschlagen sein *Sport* · vir muito atrás; ter sido deixado muito para trás

(aus einer Reportage über einen Langstreckenlauf:) Vorne die beiden Favoriten des Rennens, Martin Hägele und Bernd Rose, dahinter das Mittelfeld – sehr groß diesmal – und dann, weit abgeschlagen, vier Läufer, für die das vorgelegte Tempo offensichtlich zu schnell ist; 50, 60 Meter hinter dem Mittelfeld, Gerd Reichmann ...

abgeschrieben: abgeschrieben sein *ugs* · estar arrumado; estar queimado

... Nein, in dieser Firma kann der Hartmann keine Karriere mehr machen. Seit dem Fiasko mit dem Brasilien-Geschäft ist er da abgeschrieben. Auf den setzt da kein Mensch mehr.

abgesehen: es abgesehen haben auf jn./etw. · estar com o olho em qc *fam* (1); o que alg quer é... (1); ter qc em vista (2); pretender qc (2); andar *fam*/estar com o olho em alg *fam* (3); tomar *fam*/ter tomado alg de ponta *fam* (4, 5); querer tramar *fam*/amolar *fam*/lixar *fam*/encalacar alg *fam* (5)

1. Was rennt denn der Karl-Heinz wie wild da quer über das Feld? Ist er hinter einem Tier her? – Nein, er hat es auf die Pflaumen dort drüben abgesehen. Wenn der reife Pflaumen sieht, vergiftet er seine ganze Erziehung und jede Angst, beim Klauen erwischt zu werden. Er kennt dann nur noch eins: rauf auf den Baum!

2. Hat er es auf eine Gehaltserhöhung abgesehen? Oder warum geht er zum Abteilungsleiter? – Nein, um eine Gehaltserhöhung geht es ihm nicht. Er will, daß man seine Arbeit anerkennt und ihm mehr Vollmachten gibt.

3. Hast du schon gemerkt, der Paul hat es auf die Petra abgesehen. Andernd flirrt er mit ihr herum. Ich bin gespannt, ob er bei ihr etwas erreicht.

4. Papa, du mußt mal mit Studienrat Schranz sprechen. – Warum? – Der hat es auf mich abgesehen: dauernd ruft er mich auf, bei den schwersten Stellen muß ich übersetzen; wenn die Klasse nicht vorbereitet ist, hält er mir eine Standpauke. Seit zwei Monaten hat er mich richtig auf dem Zug.

5. Paß auf, Peter, der hat es auf dich abgesehen! Er hat dir jetzt zum dritten Mal eine tückische Frage gestellt und scheint nur darauf zu warten, daß du dir eine Blöße gibst, um dir einen Prozeß anzuhängen. Paß auf, was du sagst, der will dich in die Pfanne hauen.

abgetan: mit etw. ist etw. (noch nicht/...) abgetan · com qc (ainda não/...) está o caso/assunto arrumado/encerrado; + com qc (ainda não/...) pôe-se um ponto final no assunto/caso; com qc (ainda não/...) pôe-se uma pedra sobre o assunto/caso *fam*

... Aber wenn der Junge sich entschuldigt hat, ist die Sache doch erledigt! – Ach, du meinst, der fährt mir den halben Wagen kaputt und das wäre dann mit einer Entschuldigung abgetan?! Du bist wirklich herrlich, Petra! ...

abgewinnen: e-r S. nichts/wenig/... abgewinnen können – e-r S. (keinen) Geschmack abgewinnen (können).

abgewirtschaftet: abgewirtschaftet haben · levar a economia à ruína; ter acabado com/esgotado todos os recursos; estar à beira da ruína

... Ach, diese sozialistischen Staaten haben doch alle abgewirtschaftet!, schimpfte er. Nach unseren Maßstäben hier sind die alle bankrott.

Abgewöhnen: zum Abgewöhnen (schlecht) sein *ugs* · (não) ser (propriamente) para se lhe tomar o gosto; (não) ser (propriamente) para alg se desabituar/desacostumar de qc

... Dieser Wein ist zum Abgewöhnen! Der ist so sauer, daß ich ihn kaum runterkriege.

noch einen zum Abgewöhnen (trinken) *ugs iron* · mais um, para acabar; vamos (lá) ao último (copo/...)à última (cerveja/...)!

Noch einen zum Abgewöhnen, Herbert? – Ich hab' eigentlich genug

getrunken heute. Aber meinetwegen, ein Bier nehm' ich noch. Aber es ist wirklich das letzte.

abgrooven: so richtig/... abgrooven *Jugendspr* selten – so richtig/... einen abrocken

abhaben: (ganz schön/...) einen abhaben *ugs* selten – (ganz schön) einen in der Krone haben

etw./jn. **nicht abhaben können** *ugs Neol* · não poder com qc (1); não poder com alg (nem à lei da bala) (2)

1. Ich kann es absolut nicht ab(haben), wenn ich jemandem etwas leihe und dann meinen Sachen hinterherlaufen muß.

2. Den Frank Fischer kann ich echt nicht ab(haben)! Wenn ich den schmierigen Typ nur sehe, kommt mir schon die Galle hoch!

abhaken: das/die Angelegenheit/... kannst du/kann er/... abhaken *ugs* – (eher:) das/die Angelegenheit/... kannst du/kann er/... **vergesen**

abhanden: jm. abhanden kommen – (jm.) abhanden kommen

Abhilfe: Abhilfe schaffen *form* · (conseguir) remediar qc; (conseguir) arranjar um remédio/uma solução para qc

Das Wasser reicht einfach nicht zu einer regelmäßigen Bewässerung der Felder. Wenn wir da nicht bald vernünftige Abhilfe schaffen, werden wir niemals vernünftige Ernten haben. – Und wie sollen wir den Wassermangel beheben?

für Abhilfe sorgen *form* – Abhilfe schaffen

abhotten: so richtig/anständig/... einen abhotten (gehen) *ugs Jugendspr* · ir abanar o capacete (à maneira/...) *neol ling juv*
Heute abend muß ich mal wieder einen abhotten gehen. Ich hab' so richtig Bock, mal wieder tanzen zu gehen.

abkauen: jm. einen abkauen *vulg* · fazer um bico a alg

'Am liebsten hatte er es, wenn sie ihn fellationierte' – was soll das denn bedeuten? – Tu nicht so naiv, Mensch! Oder muß ich dir auf die Sprünge helfen?: er verspürte die größte Lust, wenn sie ihm einen abkaute. – Was? – Ja! ...

abklappern: die ganze Stadt/... nach etw./jm. abklappern/ (ablaufen) *ugs* · bater a cidade toda/...à procura de qc/alg
Das halbe Dorf haben wir nach ihm abgeklappert – er ist nicht zu finden.

abkönnen: jn./etw. gut/schlecht/überhaupt nicht/... abkönnen *ugs Neol* – etw./jn. nicht abhaben können

abkupfern: etw. von jm. abkupfern *ugs Neol* · copiar qc de alg/um livro/... n

(Der Lehrer:) Es tut mir leid, Andreas, aber ich muß Ihnen eine 'Fünf' auf Ihre Facharbeit geben! Ich kann da keine Eigenleistung erkennen. Sie haben doch fast alles aus der Sekundärliteratur abge-kupfert.

ablästern: über jn./etw. ablästern *ugs* · cortar na casaca de alg; dizer mal de qc n

... Na, seid ihr hinter meinem Rücken wieder dabei, über mich abzulästern? – Klar, du weißt doch, ohne ein bißchen Klatsch und Tratsch ist es langweilig.

ablaufen: jn. ablaufen lassen *ugs* selten · mandar alg passear/ dar uma curva/dar uma volta (ao bilhar grande)

... Der Hubert will sich beim Chef beschweren?! Das soll er mal machen! Er wird schon sehen, wie der ihn ablaufen läßt! Ganz kühl wird er ihm sagen: »Wenden Sie sich in der Sache an Herrn Schröder!« – und schon ist der Hubert wieder bei mir.

ablinken: jn. ablinken *ugs Neol* – jn. reinlegen

ablutschen: jm. einen ablutschen *vulg* – jm. einen abkauen

Abmachung: eine Abmachung treffen (mit jm.) · chegar a um acordo (com alg)

... Aufgrund der Abmachung, die wir getroffen haben, zahlt Paul die Hälfte und ich die Hälfte. – Na, gut, wenn ihr das so vereinbart habt ...

abmurksen: jn. abmurksen *sal* – jn. kaltmachen